



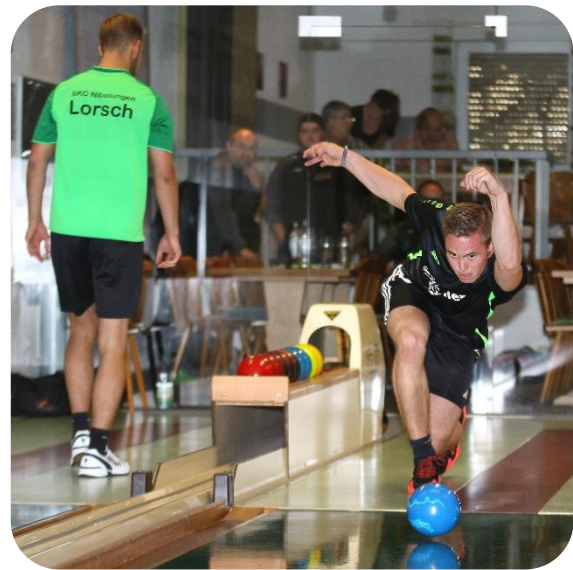
# 1.SKK Gut Holz Zeil 8,0 : 0,0 Nibelungen Lorsch 2



## **Zeil holte erste Bundesligapunkte**

Nach der knappen 5:3 Niederlage beim Gastspiel in Hainstadt am ersten Spieltag wollte der 1.SKK Gut Holz Zeil im Heimspiel gegen die Bundesligareserve des SKC Nibelungen Lorsch die ersten Zähler einfahren. Doch war man aufgrund des Sieges der Lorsch'er gegen den Titelaspiranten TSG Kaiserlautern gewarnt.

Wie auch letzte Woche eröffneten Holger Jahn und Marco Endres das Zeiler Spiel. Der SKC Nibelungen Lorsch 2 bot Ralph Müller und Sven Dammeyer dagegen auf. Im Duell Jahn gegen Müller stand es nach zwei gespielten Sätzen mit 1:1 Satzpunkten und 275:277 Kegeln ausgeglichen. Den dritten Satz musste Jahn nach einem Hänger (121:131) seinem Kontrahenten Müller überlassen. Doch in Satz 4 spielte der Zeiler Routinier Jahn mit 157:127 Kegeln seine ganze Erfahrung aus und konnte somit nach 2:2 Sätzen und 563:535 Kegeln den ersten Mannschaftspunkt gewinnen. Das Duell des Zeiler Endres gegen den Lorsch'er Dammayer verlief deutlich einseitiger. Während Endres mit Durchgängen von 147, 148, 144 und 150 eine konstante Partie auf hohem Niveau ablieferte tat sich sein Gegenspieler deutlich schwerer. Immer wieder bereitete ihm die Zeiler Bahnanlage Probleme und Endres setzte sich folglich klar mit 4:0 Sätzen und 589:518 Kegeln durch.



Ein 2:0 und einen doch schon komfortablen Kegelvorsprung von 99 Kegeln bekam die Zeiler Mittelachse Marcus Werner und Patrick Löhr mit auf den Weg. Alexander Beck und Thomas Wesch wollten nun aus Sicht der Gäste die Wende einleiten. Doch direkt in Satz Eins zeigten beide Zeiler exzellente Leistungen (Werner 161 Kegel / Löhr 159 Kegel) und bewiesen damit, dass man nicht gewillt war die Gäste wieder zurück ins Spiel kommen zu lassen. Besonders für Löhrs Gegner Wesch schien damit sein Aufbäumen beendet. In Satz zwei blieb er bei mageren 103 Kegeln hängen, was Löhr mit 153 zur Vorentscheidung nutzte. Lorsch zog die Reißleine und brachte für Thomas Wesch nun Daniel Geiss in die Partie. Doch auch Wesch konnte Löhr nicht folgen und der Zeiler brachte ein deutliches 4:0 und 598:492 ins Ziel. Auch Marcus Werner konnte sich am Ende deutlich mit 3,5 : 0,5 Sätzen und guten 570:536 Kegeln durchsetzen.

Damit war das Spiel entschieden und für Zeils Bastian Hopp und Kapitän Olaf Pfaller stand bei einem 4:0 und einem Vorsprung von 239 Kegeln damit eine bessere Trainingseinheit auf dem Programm. Ihre Sparringspartner aus Lorsch hießen dabei Marcel Schneider und Michael Straub. Beide Duelle entwickelten sich auf Augenhöhe. Besonders Hopp hatte an diesem Tag Mühe sein Potential abzurufen. Zu jeder Zeit war jedoch der unbedingte Wille das Duell zu gewinnen erkennbar. Und so wunderte es nicht, dass sich Hopp am Ende nach 2:2 Sätzen mit 543:538 Kegeln durchsetzen konnte. Auf der anderen Seite der Bahnen zeigten die beiden Sportler Kegelsport der Extraklasse.



Michael Straub brachte dabei als einziger Lorschler mit 583 Kegeln eine bundesligataugliche Leistung auf die Zeiler Bahnen. Doch Zeils Pfaller hatte zu jederzeit die richtige Antwort parat und machte mit Tagesbestleistung von 620 Kegeln deutlich, dass er seine Form wiedergefunden hat.

Alle 6 direkte Duelle gingen damit auf die Seite des Gastgebers vom 1.SKK Gut Holz Zeil. Auch das Gesamtergebnis sprach eine eindeutige Sprache. Mit 3483:3202 setzten sich die Zeiler in ihrem ersten Bundesligaheimspiel durch und gewannen damit die Partie mit 8:0 Punkten.

Der dritte Spieltag am kommenden Samstag hält für Gut Holz Zeil dann eine schwere Auswärtspartie beim FSV Erlangen-Bruck parat. Die beiden Teams kennen die Zeiler aus zahlreichen Bayernligaduellen äußerst gut und man darf gespannt sein, wer in diesem Duell am Ende die Nase vorn behält. Spielbeginn am Samstag in Erlangen ist um 12:00 Uhr.